

# Produktdatenblatt

H1500V | Januar 2011

VOC-konform



Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt

## Aquabase® Plus Engine Bay Reparatur-Prozess

Produkte	Beschreibung
P935-1135	Engine Bay Basic Mischlack
P210-9115	Activator für Engine Bay
P980-5000	Aquabase® Plus Verdünner
P980-5050	Aquabase® Plus Verdünner lang

### Produktbeschreibung:

P935-1135 & P210-9115 sind Bestandteile des wasserverdünnbaren Engine-Bay Reparaturprozesses. Dieses System wurde entwickelt, um die Reparatur von Motor- bzw. Innenräumen zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Motorraum-Rezepturen der Serie P935 enthalten bereits den Engine Bay-Basic Mischlack P935-1135. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Farbtöne der Aquabase®Plus Serie P990 mit dem Engine-Bay-Basic Mischlack P935-1135, in einen matten Motorraum-Farbtönen umzuwandeln.

Der Motorraum Farbtönen kann anschließend für die Innenflächen, sowie für die Außenflächen des Karosserieteils eingesetzt werden. Somit kann auf die Applikation eines NIN-Füllers für die Außenflächen verzichtet und ein kompletter Arbeitsgang eingespart werden.

Der Reparaturprozess wird dadurch deutlich vereinfacht und beschleunigt.

## VERFAHREN

	<p>Rezeptierter Engine Bay Farbton</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Motorraum-Farbton (Engine Bay Basic Mischlack P935-1135 ist bereits Bestandteil der Rezeptur) entsprechend der Rezeptur im Mischcomputer ausmischen und anschließend sorgfältig umrühren</li> <li>Motorraum-Farbton spritzfertig in folgendem MV einstellen (nach Gewicht) <table border="0" data-bbox="316 600 805 689"> <tr> <td>P935-Engine Bay Farbton</td> <td>100 Teile</td> </tr> <tr> <td>P210-9115</td> <td>15 Teile</td> </tr> <tr> <td>P980-5000 oder P980-5050</td> <td>10–20 Teile</td> </tr> </table> </li> </ol>	P935-Engine Bay Farbton	100 Teile	P210-9115	15 Teile	P980-5000 oder P980-5050	10–20 Teile						
P935-Engine Bay Farbton	100 Teile												
P210-9115	15 Teile												
P980-5000 oder P980-5050	10–20 Teile												
	<p>Beliebiger Aquabase®Plus Farbton</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Aquabase® Plus Farbton der Serie P989 entsprechend der Rezeptur ausmischen</li> <li>Aquabase® Plus Farbton P989 in folgendem MV (nach Gewicht ) umwandeln <table border="0" data-bbox="316 801 774 862"> <tr> <td>P990- Aquabase® Plus</td> <td>70 Teile</td> </tr> <tr> <td>P935-1135</td> <td>30 Teile</td> </tr> </table> </li> <li>Mischung sorgfältig umrühren</li> <li>Motorraum-Farbton spritzfertig im folgendem MV einstellen (nach Gewicht) <table border="0" data-bbox="316 929 774 990"> <tr> <td>P210-9115</td> <td>15 Teile</td> </tr> <tr> <td>P980-5000 oder P980-5050</td> <td>10–20 Teile</td> </tr> </table> </li> </ol>	P990- Aquabase® Plus	70 Teile	P935-1135	30 Teile	P210-9115	15 Teile	P980-5000 oder P980-5050	10–20 Teile				
P990- Aquabase® Plus	70 Teile												
P935-1135	30 Teile												
P210-9115	15 Teile												
P980-5000 oder P980-5050	10–20 Teile												
	<p>Spritzviskosität: 18–21 Sekunden. DIN4 bei 20°C</p>												
	<p>Topfzeit: 1 Stunde bei 20°C</p>												
	<table border="1" data-bbox="279 1205 1428 1429"> <thead> <tr> <th>Lackierpistole:</th> <th>Düse:</th> <th>Spritzdruck (Eingangsdruck) :</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SATA NR 2000/3000/4000</td> <td>1,3</td> <td>1,6–1,8 bar</td> </tr> <tr> <td>DeVilbiss GTI Luftkappe 115 oder GTI Pro Luftkappe H1</td> <td>1,2–1,3 mm</td> <td>1,6–1,8 bar</td> </tr> <tr> <td>Anest Iwata WS 400 Base</td> <td>1,3 HD</td> <td>1,6–1,8 bar</td> </tr> </tbody> </table>	Lackierpistole:	Düse:	Spritzdruck (Eingangsdruck) :	SATA NR 2000/3000/4000	1,3	1,6–1,8 bar	DeVilbiss GTI Luftkappe 115 oder GTI Pro Luftkappe H1	1,2–1,3 mm	1,6–1,8 bar	Anest Iwata WS 400 Base	1,3 HD	1,6–1,8 bar
Lackierpistole:	Düse:	Spritzdruck (Eingangsdruck) :											
SATA NR 2000/3000/4000	1,3	1,6–1,8 bar											
DeVilbiss GTI Luftkappe 115 oder GTI Pro Luftkappe H1	1,2–1,3 mm	1,6–1,8 bar											
Anest Iwata WS 400 Base	1,3 HD	1,6–1,8 bar											
	<p>2 Spritzgänge Nass-in-Nass auf die Innen- sowie Außenflächen auftragen</p>												
	<p>Vor dem Basislackauftrag auf die Außenfläche muss der Engine-Bay Farbton gleichmäßig matt aufgetrocknet sein. Die Ablüftzeit bei 20°C beträgt ca. 15 Minuten. Die Ablüftzeit kann durch Trocknungssysteme (z.B. Aquadry oder Fast Aquadry) beschleunigt werden.</p>												
	<p>Kleine Fehlstellen oder Staubeinschlüsse können mit einem Feinschleif-Pad der Körnung P1000 oder feiner, nach entsprechender Ablüftzeit ausgeschliffen werden.</p>												
	<p>Außenflächen mit Aquabase Plus Basislack Serie P990 oder 2K HS+ Decklack Serie P471 lackieren Siehe hierzu Produktdatenblatt Aquabase Plus Basislack I0600V und 2K HS+ Decklack P471 I1540V.</p>												
	<p>Alle Systembestandteile frostfrei lagern Mindestlagertemperatur +5°C</p>												

## ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

### 1. Untergründe

Werksgrundierung (KTL), intakte Altlackierung, Nexa Autocolor HS+ Schleiffüller, Nexa Autocolor HS+ Nass-in-Nass Füller

### 2. Vorbereitung der Untergründe

#### a) Werksgrundierung (KTL), intakte Altlackierung

1. Oberfläche mit Silikonentferner reinigen
2. Anschließend mit einem groben Schleifvlies (z.B. Scotchbrite™ violett bzw. Rot) anschleifen oder mit dem Excenter mit Körnung P400 schleifen
3. Erneut mit Silikonentferner reinigen

#### Hinweis:

Um den maximalen Korrosionsschutz der Werksgrundierung zu erhalten, darf diese nicht durchgeschliffen werden.

Kleine Durchschliffstellen (z.B. Karosseriekanten) müssen mit 1K Primer P565-909/-908X isoliert werden. Mindestschichtdicke 20 µm.

Großflächige, metallisch blanke Durchschliffstellen müssen mit

- 2K Epoxy-Primer oder
- 2K Haftgrund P565-9868 in Kombination mit 2K Acrylfüller isoliert werden

Achtung: 2K Haftgrund P565-9868 darf nicht direkt mit dem wasserverdünnbaren Engine Bay Farbton überlackiert werden.

#### b) Nexa Autocolor HS+ Schleif und Nass-in-Nass Füller

siehe hierzu Produktdatenblatt der entsprechenden Produkte

### 3. Besonderere Hinweise

- a) Der Engine Bay Basic Mischlack P935-1135 muss vor Gebrauch gründlich aufgeschüttelt werden (ca. 1 Minute).
- b) Alle Farbtöne die den Engine Bay Basic Mischlack P935-1135 beinhalten oder mit diesem umgewandelt wurden, müssen unbedingt nach dem Ausmischen und vor der Zugabe des Aktivators P210-9115 gründlich umgerührt werden.

### 4. Prozess-Schritte Rezeptierter Engine Bay Farbton

Farbton-Rezeptur für Motorraum im Mischcomputer enthält bereits den Engine Bay Basic P935-1135

1. Motorraum-Farbton mit Hilfe des Farbton-Verzeichnisses oder Engine Bay Farbtonfächer aussuchen
2. Motorraum-Farbton entsprechend der Rezeptur ausmischen und anschließend gut umrühren
3. Motorraum-Farbton mit Aktivator P210-9115 und Aquabase® Plus Verdünner mischen und anschließend gut umrühren
4. Aktivierten Motorraum-Farbton im Nass-in-Nass Lackierverfahren auf die Innen- sowie Außenflächen des Karosserieteiles lackieren
5. Oberfläche ca. 15 Minuten ablüften lassen – zur Verkürzung der Ablüftzeiten können Ablassysteme wie z.B. AquaDry oder Fast Aquadry System eingesetzt werden
6. Anschließend die Außenflächen des Karosserieteiles mit Aquabase® Plus Basislack und HS+ Klarlack im normalen Lackierverfahren lackieren – siehe hierzu Produktmerkblatt I0600V

Hinweis: Alle aufgeführten Gewichtsangaben sind kumuliert. Waage während des gesamten Mischvorganges nicht tarieren.

Volumen Motorraum Farbton*	Einwaage Härter P210-9115 Activator	Einwaage Aquabase Plus Verdünner		Volumen Spritzfertiges Material
		Gramm 15 gew. Teile	Gramm 20 gew. Teile	
0,10	116 g	131 g	137 g	0,14
0,25	291 g	320 g	342 g	0,35
0,40	466 g	519 g	547 g	0,55
0,50	582 g	659 g	864 g	0,68
0,75	874 g	978 g	1026 g	1,02
1,00	1165 g	1317 g	1368 g	1,37
1,50	1747 g	1976 g	2052 g	2,05
2,00	2330 g	2634 g	2736 g	2,74
2,50	2912 g	3293 g	3420 g	3,42

\*enthält bereits den Engine Bay Basic Mischlack

## 5. Prozess-Schritte Aquabase® Plus Farbton umwandeln

Beliebige Aquabase®Plus Farbtonrezeptur mit P935-1135 für die Motorraum-Lackierung umwandeln

1. Aquabase® Plus Farbton mit Hilfe des Farbton-Verzeichnisses und des Farbtonfächers auswählen
2. Aquabase® Plus Farbton entsprechend der Rezeptur ausmischen anschließend gut umrühren  
Hinweis: Ausmischung nicht verdünnen!
3. Benötigte Menge für die Motorraum-Lackierung mit Engine Bay Basic P935-1135 umwandeln und anschließend gut umrühren – siehe unten aufgeführte Tabelle –
4. Den umgewandelten Farbton mit Activator P210-9115 und Aquabase® Plus Verdünner mischen und anschließend gut umrühren
5. Umgewandelten und aktivierten Farbton im Nass-in-Nass Lackierverfahren auf die Innen- sowie Außenflächen des Karosserieteiles lackieren
6. Oberfläche ca. 15 Minuten ablüften lassen – zur Verkürzung der Abluftzeiten können Ablassysteme wie z.B. AquaDry oder Fast Aquadry System eingesetzt werden
7. Restliche Menge des Aquabase® Plus Farbtone verdünnen und umrühren
8. Anschließend die Außenflächen des Karosserieteiles mit Aquabase® Plus Basislack und HS+ Klarlack im normalen Lackierverfahren lackieren – siehe hierzu Produktmerkblatt I0600V –

Hinweis: Alle aufgeführten Gewichtsangaben sind kumuliert. Waage während des gesamten Mischvorganges nicht tarieren.

Volumen spritzfertiges Material	Einwaage Aquabase Plus Farbton	Einwaage P935-1135 Engine Bay Basic	Einwaage P935-1135 Activator	Einwaage Aquabase Plus Verdünner	
				Gramm 15 gew. Teile	Gramm 20 gew. Teile
Liter	Gramm 70 gew. Teile	Gramm 30 gew. Teile	Gramm 15 gew. Teile	Gramm 15 gew. Teile	Gramm 20 gew. Teile
0,10	50	73	84	94	98
0,25	125	182	209	236	245
0,40	200	291	334	377	392
0,50	250	364	418	472	491
0,75	375	545	627	707	736
1,00	500	727	836	943	981



2004/42/IIIB  
(d)(420)420

Der EU VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie IIB.d) in verarbeitungsfähiger Form ist maximal 420 g/Liter. Der VOC-Gehalt dieses Produktes in verarbeitungsfähiger Form beträgt maximal 420 g/Liter. Abhängig von der gewählten Verarbeitungsmethode kann der tatsächliche VOC-Gehalt in verarbeitungsfähiger Form niedriger sein als durch den Code der EU-Direktive vorgegeben.

**Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.**

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

**Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter [www.nexaautocolor.de](http://www.nexaautocolor.de) zur Verfügung.**

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH  
Geschäftsbereich Nexa Autocolor  
Postfach 201 - 40702 Hilden  
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden  
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601  
E-Mail: [autocolorgermany@ppg.com](mailto:autocolorgermany@ppg.com)